

*Karl Helmut Singer: Die Metalle Gold, Silber, Bronze, Kupfer und Eisen im Alten Testament und ihre Symbolik. Forschung zur Bibel, 43. Echter Verl., Würzburg 1980. 195 S. – Kart. DM 39,-.*

Es handelt sich um eine Mainzer Dissertation, von der das Vorwort allerdings nicht sagt, ob und wann sie als solche angenommen worden ist. Im 1. Teil werden die Namen der genannten Metalle in Bezug auf Etymologie, genauer Bedeutung und Verwendung im Hebräischen, Aramäischen und Griechischen des A.T. untersucht; der 2. Teil bespricht die alttestamentlichen Stellen, in denen diese Metalle vorkommen; der 3. Teil schließlich behandelt ihre Symbolik, d. h. die Vorstellungen, Gedankenverbindungen und Gefühle, welche die Metalle in den Menschen des A.T. weckten. Leider fehlen ein oder mehrere Register, die ein solches Werk erst erschließen würden. Das Buch enthält ziemlich viele Druck- und auch andere Fehler. Der Argumentation fehlt es nicht selten an Sorgfalt. Die Umschrift des Hebräischen und Griechischen wird nirgends erklärt und ist unbefriedigend. Warum wird die alte Lexikographie vor *Gesenius-Buhl* mit keinem Wort berücksichtigt? Trotz der umfangreichen benützten Literatur läßt das Buch manches zu wünschen übrig.

*Adrian Schenker OP, Fribourg*